

| | |
|--|---|
| Beschlussvorlage | Vorlage Nr.: BV/FD2/2026/801 |
| Federführung: Fachdienst 2 Finanzen | Status: öffentlich Datum: 26.02.2026 Verfasser: Carsten Lücke |
| AZ: 11170.02.01 | |

Haushalt 2026: a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan; b) Stellenplan

| Beratungsfolge | Termin | |
|--|------------|------------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Marketing, Tourismus, Kultur, öffentliche Einrichtungen und Finanzen | 10.03.2026 | öffentlich |
| Verwaltungsausschuss | 12.03.2026 | nicht öffentlich |
| Rat der Gemeinde Bad Essen | 12.03.2026 | öffentlich |

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
- sind überplanmäßig / außerplanmäßig bereitzustellen
- Deckungsvorschlag:
- Sonstiges
- Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften

- ist nicht erforderlich
- wird noch vorgenommen
- ist erfolgt

Klima-Relevanz-Prüfung

- keine Klimarelevanz
- wird noch im Laufe des Verfahrens vorgenommen
- KlimaCheck ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Zu a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2026 wurde den Ratsmitgliedern sowie den Ortsbürgermeisterinnen, Ortsbürgermeistern und Ortsvorstehern mit E-Mail vom 21.01.2026 zugesandt und im Verwaltungsausschuss am 29.01.2026 vorgestellt. In der gemeinsamen Klausurtagung am 07. und 08. Februar 2026 sowie den darauffolgenden Fachausschusssitzungen wurden die einzelnen Haushaltsansätze erläutert und beraten. Die daraus resultierenden Änderungen am Verwaltungsentwurf sind in den Haushaltsplan eingearbeitet worden werden in einer Übersicht als Anlage beigefügt. Weitergehende Erläuterungen zu den Ansätzen des Haushaltsplanes können der Haushaltssatzung und dem Vorbericht entnommen werden.

Die Kreditermächtigung in Höhe von 6.240.100 € führt unter Berücksichtigung der

planmäßigen Kredittilgung von 678.000 € zu einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 5.562.100 €. Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt kann durch eine Entnahme aus der Überschussrücklage erreicht werden. Zur Sicherstellung der Liquidität wird der Höchstbetrag für die Aufnahme von Liquiditätskrediten auf 10 Mio. € festgesetzt.

Zu b) Stellenplan

Die Zahl der Beamtenstellen im Stellenplan 2026 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Zahl der Stellen der Tariflich Beschäftigten hat sich mit 82 Stellen gegenüber dem Vorjahr trotz einer zusätzlich erforderlichen Stelle für die Umsatzsteuersachbearbeitung aufgrund einer Stelleneinsparung durch Aufgabenumschichtungen und das ersatzlose Ausscheiden einer bei der Gemeinde Bad Essen beschäftigten Erzieherin um eine Stelle reduziert.

Die tatsächlichen Eingruppierungen der Tariflich Beschäftigten sind von den geforderten persönlichen Qualifikationen und den tatsächlichen Aufgabenzuschnitten abhängig. Im Zuge der Wahrnehmung anderer Aufgaben sowie aufgrund von Stellenbewertungen ergeben sich regelmäßig Veränderungen zwischen den Entgeltgruppen der Tariflich Beschäftigten.

Zum 01. August 2026 wird die Gemeinde Bad Essen keine/n Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten einstellen, so dass dann nach dem Sommer 2026 nur zwei Ausbildungsstellen zeitgleich besetzt sind.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt

- a) Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2026 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 in der vorliegenden Fassung.

Dieser Beschluss gilt sogleich als Ausbaubeschluss für die beitragsfähigen Maßnahmen im Sinne des Baugesetzbuches und des Nds. Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit den dazu beschlossenen gemeindlichen Beitragssatzungen.

- b) Den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 als Bestandteil des Haushaltsplanes in der vorliegenden Fassung.

Anlagen:

- Haushaltssatzung 2026
- Haushaltsplan 2026 (nur im Ratsinformationssystem)
- Vorbericht zum Haushaltsplan 2026
- Investitionsplan 2026
- Haushaltsvermerk zur Budgetbildung
- Beteiligungsbericht 2026
- Stellenplan 2026
- Übersicht über die Änderungen zum Haushaltsplanentwurf

